

Berliner Platz

Zeitung für den

Erfurter Norden

www.zukunft-im-norden.de

Aktuell



Das Seniorenorchester feiert 10. Geburtstag

Die Musik ist ihre Sprache: Seit nunmehr 10 Jahren gibt es das Seniorenorchester „Gut Klang“, das im Seniorenklub in der Berliner Straße sein Zuhause gefunden hat. Immer diens-tags um 9.30 Uhr treffen sich hier die Ensemblemitglieder zur gemeinsamen Probe. Und bereiten die zahlreichen Auftritte vor, mit denen sie Zuhörer jeden Alters erfreuen.

Nur wenige Gleichgesinnte waren es, die sich 2003 zusammenfanden, Musiker, die es einfach noch einmal wissen wollten. Über einen öffentlichen Aufruf kamen weitere Interessenten dazu. Die Mischung der Instrumente ist bunt: Es gibt Flöten, Mandolinen, Gitarren, Ak-kordeons, Geigen und Posaunen. Auch eine Sängerin macht mit. Gemeinsam treten sie in Seniorenheimen und bei Festen auf – und treffen mit ihrem Repertoire, das von Barock bis Schlager reicht, allerorten auf Begeisterung. Im Dezember etwa hatten sie nicht weniger als 17 Termine.

Künftig werden sich auch die Kontakte des Seniorenorchesters zu unserem Wohngebiet noch vertiefen. Zum einen planen sie gemeinsam mit dem Ortsteilbürgermeister Sommerkonzerte im Garten der Begegnung, zum anderen sollen die Knirpse aus der Kindertagesstätte „Spatzennest“ von den Senioren eine musikalische Frühförderung erhalten. Ein wunderbarer, generationenverbindender Ansatz – und genau richtig im Jubiläumsjahr. Übrigens: Weitere Mitstreiter sind im Seniorenorchester herzlich willkommen. **Kontakt zum Orchester über den Seniorenklub:**

Tel. (0361) 6 55 41 45

VILNIUS PASSAGE

WBG
ZUKUNFT
erleben



Eine Ausstellung

Unser Garten der Begegnung hat sich bereits zu einem wunderschönen Kleinod entwickelt. Wie es dazu kam und welche Leistungen vollbracht wurden, das hat Klaus Fischer mit der Kamera festgehalten. Noch bis Ende April kann man die Bilder in unserer Ortsteilverwaltung in der Berliner Str. 26 sehen. Anmeldungen zur Besichtigung sind unter Tel. (0176) 96 32 03 75 direkt bei mir möglich. Ich würde mich über Ihr Interesse sehr freuen.

Dr. Wolfgang Geist

Ihr Ortsteilbürgermeister

Ortsteilverwaltung Berliner Platz

Büro: Berliner Str. 26

Sprechzeit: Mi 15-17 Uhr

(aller 14 Tage)

Tel. (0361) 6 55 41-90, Fax -91

Veranstaltungs-Tipp

Das Jubiläum des Seniorenorchesters „Gut Klang“ wird am Sonntag, dem 24. März, gebührend gefeiert: Ab 14.30 Uhr gibt es im Seniorenklub in der Berliner Straße ein Konzert des Klangkörpers.

MitMenschen e.V.
mitmenschliche Dienstleistungen im Verein

„Der Norden ist sehr gut erschlossen.“

EVAG-Vorstand Myriam Berg über die ÖPNV-Anbindung des Erfurter Nordens und die Veränderungen im Rahmen der Baumaßnahmen in der Schlösserstraße

Wie ist aus Ihrer Sicht der Erfurter Norden durch den öffentlichen Nahverkehr erschlossen?

Aus unserer Sicht ist der Erfurter Norden mit den Stadtbahnlinien 1, 3, 5 und 6 und der Bus-Linie 9 sehr gut erschlossen. Die Bahnen fahren im 10-Minuten-Takt. Natürlich gibt es auch immer wieder Optimierungsbedarf. So unterliegt der Fahrplan der ständigen Veränderung. Hier helfen uns auch Anregungen unserer Fahrgäste weiter.

In den vergangenen Jahren hat es im Norden deutliche Veränderungen gegeben, etwa durch die neue Stadtbahn-Linie 1 oder die neue Stadtbus-Linie 30. Wie werden sie von den Fahrgästen angenommen?

Die Stadtbahn-Linie 1 wird sehr gut angenommen und verzeichnet steigende Fahrgastzahlen. Es könnten zu bestimmten Zeiten sogar noch größere Fahrzeuge laufen, um das Angebot noch weiter zu verbessern. Auch die Umverlagerung der Bus-Linie 30 zum Zoopark und weiter zum Rieth wird sehr positiv angenommen.

Nun prägt die Baumaßnahme in der Schlösserstraße das Geschehen. Wie erfolgt währenddessen die Anbindung des Erfurter Nordens an die Innenstadt?

Für die Bewohner des Nordens gibt es nach wie vor eine Direktverbindung zum Anger/Hauptbahnhof. Die Stadtbahn-Linie 3 fährt vom Europaplatz über Rieth und Magdeburger Allee. Die Anbindung des Wohngebietes Roter Berg bleibt unverändert bestehen. Die Stadtbahn-Linie 1 wird während der Baumaßnahme Schlösserstraße nicht verkehren, sondern durch die Linie 3 ersetzt. Für die Fahrgäste aus dem Norden gibt es mit der Stadtbahn-Linie 6 vom Rieth die Direktanbindung an den Domplatz, aber auch mit der Linie 2 vom Europaplatz aus.

An der Haltestelle Webergasse besteht die Möglichkeit, in den Schienenersatzverkehr (Linie R) zum Anger umzusteigen. Wir wissen, dass wir unseren Fahrgästen einiges abverlangen, möchten diese schwierige Zeit aber gern gemeinsam mit ihnen meistern.

Nähere Informationen: www.evag-erfurt.de



Anzeige

Anzeige

Bowling für alle im Vilnius

Thüringens größtes Bowlingcenter hat Ende des Jahres in der Vilnius-Passage eröffnet. Auf der neuen 20-Bahnen-Anlage fühlen sich Sportbowler aus fünf Vereinen zu Hause. Einer davon ist der Bowlingclub Erfurt 2000 (Foto, www.bc-erfurt.de). Er trifft sich an jedem Dienstag ab 15 Uhr zum Training, seine 28 Mitglieder sind zwischen 7 und 75 Jahre alt. „Neueinsteiger sind herzlich willkommen und werden intensiv begleitet“, erklärt Vorsitzende Heike Stadermann.

Darüber hinaus gibt es im Vilnius auch ein kostenloses Schnuppertraining für Kinder und Jugendliche von 9 bis 14 Jahre – und zwar an jedem ersten und dritten Mittwoch im Monat von

16 bis 18 Uhr. Die Betreuung erfolgt durch erfahrene Sportbowler.

Und wer Bowlen nicht als Sport, sondern als Freizeitvergnügen betreiben möchte, der ist in der Vilnius-Passage ebenfalls genau richtig – egal, ob als Familie, Belegschaft oder Freundeskreis. Das gemeinsame Bowlen macht auch Ihren Anlass zu einem echten Höhepunkt.

Kontakt: Tel. (0361) 73 30 63
www.bowlingimvilnius.de



Ein verstärktes Führungsteam

Der MitMenschen e.V., der seit vielen Jahren mit einer Reihe von sozialen Projekten im Erfurter Norden aktiv ist, hat seine Führungsmannschaft neu aufgestellt. Für die Geschäftsführung des Vereins konnte mit Birgit Schuster (Foto) eine profunde Kennerin unseres Stadtteils gewonnen werden. Sie wird sich intensiv um die Weiterentwicklung des Mehrgenerationenhauses, des Jugendhauses „Renne“, der Schulsozialarbeit und des Kinderschutzdienstes „Hautnah“ kümmern.

Christoph Feest konzentriert sich künftig auf die sozialen Dienstleistungen, die im Bereich der Integration und Familienbegleitung erbracht werden. Dazu gehören beispielsweise das FIT-Projekt, die Wohn- und Ta-

Badespaß ist im Erfurter Norden garantiert

Wer schwimmen oder saunieren möchte, findet in unserem Stadtteil viele Möglichkeiten

Wer baden gehen will, der ist im Erfurter Norden an der richtigen Adresse. In unserem Stadtteil gibt es verschiedene Möglichkeiten, Badespaß zu erleben. Wir geben hier eine kleine Übersicht.

Die Schwimmhalle Johannesplatz beispielsweise lädt auch dann zum Besuch, wenn die Temperaturen draußen noch wenig sommerlich sind. Die vor Jahren komplett sanierte Halle, mit der Buslinie 9 erreichbar, bietet für den Schul- und Vereinssport, aber auch für die Freizeitschwimmer ideale Bedingungen. Ihre Nutzer schätzen vor allem die Ruhe am Wochenende, wo man im 25-Meter-Becken ziemlich ungestört seine Bahnen ziehen kann. Darüber hinaus stehen ein 3-Meter-Turm, ein Flachwasserschwimmbekken mit Tiefen von 1,00 bis 1,35 Metern, Massagedüsen, Bodenbrodler und Sprudelliegen zur Verfügung. Einen besonderen Reiz bietet das Außenschwimmbekken, darüber hinaus gibt es drei verschiedene Saunen mit Ruheraum und Garten. Auch Kurse in Aquafitness werden in der Schwimmhalle angeboten.

Am 27. April öffnet auch das Nordbad wieder seine Pforten. Das beliebteste Freibad der Stadt verfügt über ein beheizbares 50-Meter-Sportbecken und über einen solarbeheizten Flachwasserbereich mit zwei Rutschen und vielen weiteren Attraktionen sowie über einen Kleinkindbereich,



großzügige Liegewiesen und ein Volleyballfeld. Einen richtigen Sandstrand kann das Strandbad Stotternheim vorweisen, das sich an einem ehemaligen Kiessee befindet. Es wartet mit einem großen Kleinkindbereich und einem schönen Spielplatz sowie mit einer Wasserrutsche und einem Grillplatz auf, den man privat mieten kann. Auch der Nordstrand ist bei Badehungrigen beliebt, darüber hinaus ist er ein Eldorado für Angler, Taucher und Wassersportler.

Übrigens: Wer beim Bade- oder Saunaspaß sparen möchte, für den ist die Bädercard ein interessantes Angebot. Für einmalig 60 Euro erhält man in allen Bädern der Stadtwerke Erfurt interessante Rabatte. Na dann: Wassermarsch! Nähere Infos: www.stadtwerke-erfurt.de/baeder

Anzeige



gesgruppen und die ambulanten erzieherischen Hilfen.

„Mit unserem verstärkten Team können wir die Herausforderungen der Zukunft meistern“, freut sich Vereinsvorsitzender Frank Warnecke. Für ihn spielt insbesondere der Erfurter Norden eine wichtige Rolle – unser Stadtteil könne sich zu einer Modellregion entwickeln.

Nähere Infos:

www.mitmenschen-ev.de

Patenschaft zum Jubiläum

Die Wohnungsbaugenossenschaft Zukunft eG kann in diesem Jahr ihr 100jähriges Bestehen feiern. „Dieser runde Geburtstag zeigt, dass genossenschaftliches Wohnen über eine lange Tradition verfügt“, erklärt Silke Wuttke, Sprecherin des Vorstandes. Das Prinzip der Miteigentümerschaft habe zur Überwindung der einstigen Wohnknappheit entscheidend beigetragen und sei auch heute ein wichtiges Instrument, um den Menschen ein gutes und bezahlbares Zuhause zu sichern.

Im Jubiläumsjahr präsentiert sich die WBG Zukunft eG modern und zukunftsorientiert. Zugleich fußt sie auf einer langen Tradition und kann aus dem Erfahrungsschatz vieler Genossenschaftler schöpfen, die ihre Idee vom sicheren Wohnraum für alle über die Wirren der Zeit führten. Um



dies zu symbolisieren, hat sich die WBG Zukunft eG ein Maskottchen zugelegt: Die Schildkröte „Bonaventura“ (Gute Zukunft) soll Werte wie Beständigkeit, Langlebigkeit und Wendigkeit darstellen. Und weil im Erfurter Norden auch lebende Exemplare dieser sympathischen Tiere anzutreffen sind, nämlich im Thüringer Zoopark, hat die WBG Zukunft eG die Patenschaft für die dort lebenden Spornschildkröten übernommen. Vor kurzem übergab Fördervereinsvorsitzender Dietmar Schumacher die Patenschaftsurkunde an Silke Wuttke.

Die Boule-Kugeln rollen wieder

Die Boule-Anlage im Garten der Begegnung konnte Ende vorigen Jahres feierlich eröffnet werden. Nun, da (hoffentlich) so langsam Frühling wird, startet sie in die erste Saison. Und gleich am Gründonnerstag, dem 28. März geht es los: Um 14 Uhr gibt es in der Berliner Straße nicht etwa die „Rolling Stones“, sondern die „Rolling Eggs“ – ein vorösterliches Beisammensein, bei dem man das Werfen der handlichen Kugeln kennen lernen kann.

Die nächste Möglichkeit besteht dann bei der offiziellen Eröffnung der Boule-Saison am 25. April ab 16 Uhr. Dann soll erstmals um Punkte gekämpft werden – und unser Ortsteilbürgermeister stiftet dafür extra einen Pokal. Seine Pläne gehen übrigens so weit, dass er sogar die Gründung einer Boule-Liga ins Auge fasst.

Und wer den Hochsommer abwarten möchte, der kann sich den 5. Juli vormerken. Beim traditionellen Stadtteilfest „Berolina“ werden die runden Kugeln sicher auch eine Rolle spielen.



Anzeige

Engagiert am Berliner Platz: Ekkehard Resmer

„Wir machen politisches Kabarett.“ Ekkehard Resmer sagt das fast ein wenig trotzig. Auf der herumschwappenden Comedy-Welle jedenfalls wollen er und seine „Spitzenpensionäre“ nicht reiten. Gerade sind sie mit ihrem aktuellen Programm „Wollt ihr den sozialen Krieg?“ unterwegs – und der Titel verrät, dass die Probleme der Welt nicht mit Samthandschuhen angefasst werden.



Die sechsköpfige Truppe, allesamt im Rentenalter, aber keineswegs mit Spitzenpensionen gesegnet, verzeichnet bis zu 25 Auftritte im Jahr, die sie durch ganz Thüringen führen und manchmal auch noch weiter. Seit 2001 proben sie wöchentlich im Seniorenklub in der Berliner Straße, die hier vorhandene Bühne haben sie selbst eingebaut. Auch sonst vertrauen sie auf eigene Fähigkeiten: Ihre Gags, Szenen und Lieder stammen aus eigener Feder und nehmen das politische Geschehen auf die Schippe.

Ekkehard Resmer hält die „Spitzenpensionäre“ zusammen, koordiniert die Auftritte, plant neue Programme. Und fühlt sich wohl auf der „Hausbühne“ in unserem Wohngebiet: „Der Seniorenklub in der Berliner Straße ist der beste der Stadt.“ Na, das ist ja auch eine politische Feststellung.

Unser aktuelles Problem: Derzeit bereitet der Ortsteilrat das Stadtteilfest „Berolina“ vor, das am 5. Juli im Garten der Begegnung stattfinden wird. Wer hierfür Ideen einbringen oder Hilfe anbieten kann, ist herzlich willkommen. Schließlich soll es ein richtig tolles Fest werden. Interessenten melden sich bitte beim Ortsteilbürgermeister.

Anzeige

Mitglied werden lohnt sich!

... wenn die Betriebskosten zu hoch sind ...
wenn eine Mietminderung in Frage kommt ...
wenn eine Mieterhöhung ins Haus steht ...
wenn es Ärger wegen Schönheitsreparaturen gibt ...

Wir stehen an Ihrer Seite:



DMB Mieterverein Erfurt e.V.
Hirschlachufer 83 a
Tel. (0361) 59 80 50
info@mieterverein-erfurt.de
www.mieterverein-erfurt.de



Baden. Schwitzen. Sparen.

Ein ganzes Jahr lang Badespaß für Groß und Klein mit der Bädercard*!

Schnell sein lohnt sich:

Beim Kauf der Bädercard vom 19.03. bis 19.04.2013 in der Schwimmhalle Johannesplatz ist hier am Kauftag der erste Besuch gratis.

*personengebunden; ein Jahr gültig ab dem Ausstellungsdatum; Preis: 60 Euro

Service-Telefon: 0361 564-3532/43

Alles für eine starke Stadt. www.stadtwerke-erfurt.de